

Positive Entwicklung

Olten In der Schweiz fehlen pro Jahr 700 bis 1000 transplantierbare Augenhornhäute, um sehbehinderten Menschen zu neuem Augenlicht zu verhelfen. Die Stiftung Hornhautbank Keradonum Olten möchte diese Lücke schliessen helfen und ist dazu auf die Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit, und auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit Ärzten und Spitälern angewiesen. Die aufgearbeiteten Augen-Hornhäute stehen allen Patienten bzw allen Augenkliniken in der ganzen Schweiz, nach medizinischen Kriterien zur Verfügung. Im Jahre 2011, dem 3. Jahr der operativen Tätigkeit der Stiftung Hornhautbank Keradonum Olten, konnten 94 Hornhäute entnommen werden. Das bedeutet wieder eine Steigerung zum Vorjahr (76 Hornhäute).

Exzellente Zusammenarbeit

Diese erfreuliche Zunahme ist auf die exzellente Kooperation mit dem Kantonsspital Olten zurückzuführen: hier konnten die Spenderzahlen verdoppelt werden (20 Spender im Vorjahr). Der in 2010 produzierte Werbespot, der die Anliegen und Ziele der Keradonum Stiftung darlegt, wurde 2011 viermal im Regionalfernsehen Tele M1 ausgestrahlt. Ein Interview mit Radio 32 wurde gesendet. Zudem sind verschiedene Anzeigen in der Tagespresse sowie verschiedene Artikel zum Thema Hornhautspende und -transplantation in Fachzeitschriften erschienen. Alle Transplantate werden vorerst noch in der Augenklinik des Inselspitals Bern aufgearbeitet. 30 Hornhauttransplantate wurden in der Klinik Pallas transplantiert. 22 Transplantate von 52 (44 Prozent) wurden in weitere vier verschiedene Augenkliniken in der Schweiz zur Transplantation verschickt. Zu den grösseren Geldspendern in 2011 gehörten die Einwohnergemeinde Olten, die Alfred und Berta Zangger-Stiftung, die Professor O. Beisheim-Stiftung, die Walter Haefner-Stiftung und die RHW-Stiftung. Kleinere und grössere Unterstützungsbeiträge sind auch von verschiedenen im Kanton Solothurn ansässigen Unternehmen ausgerichtet worden.

Private Spender

Ergänzend dazu haben verschiedene private Spender spontan auf die in der Presse geschalteten Anzeigen und auf direkte Briefe mit einem kleineren oder grösseren Beitrag reagiert.

Im Jahre 2012 ist nun die länger schon geplante Zusammenarbeit mit dem Bürgerspital Solothurn sehr gut in Gang gekommen. So wird es möglich sein, die Hornhautentnahmen weiter zu steigern. In der zweiten Jahreshälfte soll mit der Errichtung eines eigenen Hornhaut-Labors in Olten begonnen werden. (MGT)